

Roswitha Furgala in den Ruhestand verabschiedet

Sechs Jahre im Dietzhölztaler Bürgermeisterzimmer tätig!



Bürgermeister Andreas Thomas verabschiedet Roswitha Furgala in den Ruhestand.

DIETZHÖLZTAL. Roswitha Furgala blickt auf ein 51-jähriges Berufsleben zurück. Im August 1971 begann sie ihre Ausbildung zur Bürohilfin bei den Burger Eisenwerken und bereits bei der ersten Anstellung nach der Ausbildung war sie direkt „Sekretärin der Geschäftsleitung“. Das zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Arbeitsleben. 1995 begann Roswitha Furgala als Sekretariatsfachkraft bei Omnica in Dietzhölztal, wo sie ab 1997 bis zur Betriebsschließung im Januar 2015 Sekretärin der Geschäftsführung war. Durch diesen Job hatte sie regelmäßig Kontakt ins Dietzhölztaler Rathaus und wechselte im August 2016 dorthin.

Verlässlich, freundlich, kompetent

„Ich war froh, mit Frau Furgala, eine Sekretärin zu bekommen, die eine lange Erfahrung aus der Wirtschaft und Durchsetzungsvermögen mitbringt, sie war ein Glücksgriff für mich“, so Andreas Thomas zum Abschied und er ergänzt: „Sie haben mir immer wieder den ‚Rücken frei gehalten‘, dafür bin ich Ihnen besonders dankbar.“

Zu ihrem sehr umfangreichen Aufgabenbereich gehörte u. a. die Koordination aller Termine des Bürgermeisters, ebenso die

Vor- und Nachbereitung von Besprechungen und Geschäftsterminen sowie die interne und externe Korrespondenz. Damit war sie immer wieder ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Rathauschef, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, Bauhof und natürlich zur Bevölkerung. Dabei gab es während der letzten sechs Jahre immer wieder viel Lob von allen Seiten. „Vielfach war sie das ‚Mädchen für alles‘ und hat dabei sehr viel Engagement gezeigt und sich einen guten Ruf in der Bürgerschaft erarbeitet“, so das Lob des Bürgermeisters.



Sascha Wagenknecht bedankte sich als Mitglied des Personalrats und vom Bauhofteam für die gute Zusammenarbeit.

Beliebt und geschätzt bei allen

Für den Personalrat sprach Sascha Wagenknecht, wie auch Christoph Speck für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Dank aus. „Du hast uns an jedem einzelnen Tag der sechs Jahre vermittelt, mit wie viel Freude Du hier bei uns bei der Arbeit warst“, so Speck. Trotz Ferienzeit war ein großer Teil der Mannschaft persönlich zum Abschied gekommen.

Gerührt von dieser herzlichen Verabschiedung, aus allen Bereichen, bedankte sich Roswitha Furgala für die schöne Zeit im Ewersbacher Rathaus.

Bilder + Text: Jürgen Reichel



28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen, trotz Ferienzeit, zur Verabschiedung von Roswitha Furgala.